



PRESSEMELDUNG

Für Landshuter Schüler: Start von MENTOR - Die Leselernhelfer mit Übergabe einer Lesebox durch ALDI SÜD

Landshut 27.02.2019 – Die Freiwilligenagentur Landshut e.V. startet das Programm „MENTOR – Die Leselernhelfer“ für Schüler. Damit übernimmt sie ein bundesweit erfolgreiches Konzept, bei dem ehrenamtliche Lesementoren Schüler mit Lese- und Sprachschwierigkeiten individuell fördern. Der Bedarf ist hoch, jeder 5. Viertklässler kann nicht richtig lesen, ermittelte die letzte IGLU Studie. Der Bayerische Bildungsbericht 2018 folgert für seinen Testbereich Deutsch-Lesen: „Für die Kinder auf den unteren Kompetenzstufen zeigt sich individueller Förderbedarf.“ Damit die Leselernhelfer von MENTOR auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe mit den Kindern optimal vorbereitet sind, nehmen sie an Seminaren teil und bekommen Lesematerialien vom Bundesverband. Deshalb erhielt die neu gegründete Gruppe für Leseförderung der Freiwilligenagentur Landshut e.V. nun eine Vorlese- und Erzählbox mit hochwertigen Büchern und Medien. Diese Box spendet ALDI SÜD neuen Mitgliedern, die 2019 dem MENTOR – Die Leselernhelfer Bundesverband e.V. beitreten.

Beim Start des MENTOR-Programms in Landshut erläuterte Dr. Elisabeth-Maria Bauer, Geschäftsführerin der Freiwilligenagentur Landshut e.V., ihre Pläne: *„Die Landshuter Schulen haben uns zusätzlichen Bedarf für ein 1:1-Förderkonzept signalisiert. Diese individuelle Förderung der Schüler bietet das MENTOR-Konzept. Dessen Förderphilosophie und sein Erfolg haben uns überzeugt, so dass wir es ergänzend zu unseren langjährig etablierten Lese- und Sprachprojekten aufbauen.“*

Damit ergänzt die Agentur ihre seit zehn Jahren bestehende Leseförderung. In der ist Heike Seiler, Projektleiterin der Freiwilligenagentur Landshut e.V., seit neun Jahren aktiv: *„Ich beobachte, dass die Lesekompetenz und das Textverständnis der Kinder leider immer schlechter werden. Mit dem Konzept von MENTOR können die Lesementoren gezielt auf die Kinder eingehen. Sie begeistern die Kinder über Themen, die sie wirklich interessieren, für das Lesen. Die jungen Menschen merken dann, dass sie sich die Welt nicht ohne Lesen erschließen können und dass es hilft, um in ihren Interessensgebieten weiterzukommen.“*

Die Förderung nach dem MENTOR-Prinzip erfolgt individuell und langfristig. Jeder Lesementor schenkt seinem Lesekind Zeit und Zuwendung, um gezielt auf es einzugehen. *„11.500 Mentoren fördern bundesweit 15.000 Lesekinder. Besonders bei MENTOR ist die Vermittlung von Lesekompetenz, so dass die Kinder die Bedeutung der Worte, die sie lesen, auch verstehen. Außerdem ist unsere professionelle Einführung und Weiterbildung der Lesementoren einzigartig“*, fasst Andrea Pohlmann-Jochheim aus dem Vorstand von MENTOR - Die Leselernhelfer Bundesverband e.V., zusammen.

In Bayern hat der Bundesverband 2017 eine Imagekampagne mit dem Motto ‚MENTOR – Mehr als lesen‘ gestartet. So sind die Kollegen in Landshut und anderen Regionen auf das Konzept, das vor 15 Jahren in Hannover entwickelt wurde, aufmerksam geworden. Gefördert hat diese Kampagne ALDI SÜD. Darüber hinaus setzt sich das Unternehmen schon einige Zeit für die Weiterbildung und Ausstattung der Mentoren



PRESSEMELDUNG

ein, berichtete Janina von Krosigk, Teamleiterin Externe Kommunikation und bei ALDI SÜD zuständig für gesellschaftliches Engagement. *„Die Lesehelferinnen und -helfer leisten Großartiges – sowohl für die einzelnen Kinder und Jugendlichen, wie auch gesellschaftlich. Wir sind froh, dass wir dieses wertvolle Engagement von MENTOR schon so lange begleiten dürfen.“*

Die von dem Unternehmen gespendeten Vorlese- und Erzählboxen enthalten 29 hochwertige, teils mehrteilige Medien für Kinder bis 12 Jahre. Darunter sind Wimmelbücher, mehrsprachige Bücher sowie Bildkartensets, Lieder- und Reimbücher. Die Boxen haben einen Wert von je 700 Euro, die Stiftung Lesen stellt sie zusammen.

Fotos:

Frei für den redaktionellen Einsatz, Download [hier](#)
Bitte Copyright Fotograf angeben: © Viktor Haro

Infos

www.mentor-bundesverband.de
<https://www.facebook.com/Mentor.Bundesverband/>

Kontakt:

MENTOR – Die Lesernhelfer Bundesverband e.V.
Agnes Gorny
Grafenwerthstr. 92, 50937 Köln
Tel. 0221 16844745
E-Mail: gorny@mentor-bundesverband.de